

ANTRAG ZUM ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

SWBB Auftragsnummer (intern):

An die **Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG (SWBB)** von:

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

.....
Vorname / Name

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

.....
Telefonnummer / Mobilnummer

.....
E-Mail

Unter Anerkennung der Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Wasserversorgung von Tarifkunden (AVBWasserV) in der jeweils gültigen Fassung sowie der „Ergänzenden Bestimmungen der SWBB“ bitte(n) ich/wir um:

☐ Angebot zur Erstellung eines Wasseranschlusses

☐ Tiefbau auf Privatgrundstück in Eigenleistung
(bitte TAB Wasser beachten)

☐ Erstellung eines Bauwasseranschlusses

☐ Veränderung eines Wasseranschlusses
→ Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand

INFORMATIONEN ZUR ANSCHLUSS-STELLE

.....
Flurstück, Nr.

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

Nutzung von Regenwasseranlagen geplant:

☐ ja ☐ nein Anzahl:

.....
Wohneinheiten vor Abriss

.....
Wohneinheiten bei Neubau

TECHNISCHE ANGABEN

☐ gewerbliche Nutzung

.....
Anzahl der Wohneinheiten

.....
Anzahl der Entnahmestellen je Wohneinheit

.....
Entnahmearmatur(en) Entnahmearmatur(en)

.....
DN DN

.....
WC Druckspüler WC Spülkästen

.....
Hausanschluss: Summendurchfluss l/s

.....
Spitzendurchfluss l/s

.....
Höchste Entnahmestelle m über dem Anschluss
der Versorgungsleitung

.....
Ich bin/wir sind Eigentümer des oben genannten
Grundstückes:

☐ ja ☐ nein (Bitte um Zustimmungserklärung des
Grundstückeigentümers)

.....
Vorname / Name

.....
Straße / Hausnummer

.....
PLZ / Ort

.....
Telefonnummer / Mobilnummer

.....
Ort / Datum  Unterschrift

.....
Sind Sie ein Unternehmer, der nachhaltig Bauleistungen im
Sinne des § 13b Abs. 1 S. 1 Nr. 4 UStG erbringt?

☐ ja ☐ nein (Erläuterungen dazu auf Seite 3)

ANGEBOT / AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Ich bin einverstanden, dass die SWBB im Zuge der Erstellung des Wasserhausanschlusses ein Leerrohr für eine spätere Internetversorgung durch die SWBB mitverlegen.

☐ ja ☐ nein

AUSFÜHRUNGSTERMIN

Gewünschter Ausführungstermin ca.:

Die Ausführung der beauftragten Arbeiten erfolgt innerhalb von 4 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung durch den Kunden.

Die Trinkwasseranlage wird unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen, der anerkannten Regeln der Technik (DIN 1988, DVGW-Regelwerk) und der Wasserversorgungssatzung der Stadt Böblingen errichtet, der Betreiber in die Bedienung der Anlage eingewiesen und mit ihrer Betriebsweise vertraut gemacht. Die Inbetriebnahme der Anlage – das Setzen des Trinkwasserzählers – wird über ein eingetragenes Installateurunternehmen beantragt.

Die Zählersetzung erfolgt erst dann, wenn die Anschlusskosten / Baukostenzuschuss bezahlt sind und das Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll vorliegt.

ANGEBOT

☐ pauschal ☐ nach Aufwand

Baukostenzuschuss: EUR

Anzahl Zähler: Stück

Wasserzählergröße: QN
..... EUR

Grundbetrag Hausanschluss für Dimension EUR

Leitungslänge auf dem Grundstück

(ohne Tiefbau) ca. m je EUREUR

(mit Tiefbau) ca. m je EUR EUR

Anschlusskosten (netto) EUR

..... % Umsatzsteuer EUR

Anschlusskosten (brutto) EUR

IHR SWBB ANSPRECHPARTNER

.....
Name Datum

.....
Telefonnummer / Fax

.....
E-Mail

.....
SWBB-Auftragsnummer

.....
Anschlussstelle / Dimension

Bemerkungen:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ich / wir verpflichte(n) mich / uns, die Kundenanlage gemäß § 12 AVBWasserV durch ein eingetragenes Installationsunternehmen ausführen zu lassen. Die Inbetriebsetzung der Anlage wird über ein Installationsunternehmen beantragt.

AUFTRAGSERTEILUNG DURCH DEN KUNDEN

Ich / wir beauftrage(n) die SWBB zur Durchführung der beschriebenen Leistung:

.....
Ort / Datum Unterschrift Auftraggeber

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG DER SWBB

.....
Ort / Datum Unterschrift SWBB

ERLÄUTERUNGEN ZUM AUFTRAG

Zum Anschluss an die Wasserversorgung

Bauleistungen

Nach § 13 UStG ist der Hausanschlusskunde Steuer-schuldner der Umsatzsteuer, wenn er selbst nachhaltig Bauleistungen in Sinne des § 13b Abs. 1 S. 1 Nr. 4 UStG erbringt (Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen v. 31.03.2004, IV D 1-S7279- 107/04). Soweit die Vorausset-zungen erfüllt sind, schuldet der Hausanschlusskunde die Umsatzsteuer als eigene Steuerschuld. In diesem Falle sind wir verpflichtet, eine Rechnung zu erteilen, die auf diese Verpflichtung hinweist.

Sollten Sie im Unklaren sein, ob dies für Sie zutrifft, besteht die Möglichkeit dies mit Ihrem Steuerberater oder zustän-digem Finanzamt abzuklären. Falls Sie keine Angaben zur Bauunternehmertätigkeit machen, gehen wir davon aus, dass Sie gem. § 13b Abs. 1 S. 1 Nr. 4 UStG selbst keine nach-haltigen Bauleistungen erbringen. In diesem Fall werden wir die Rechnung zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ausstellen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ver-wendeten persönlichen Daten werden von der SWBB in der Datenverarbeitung gespeichert und gemäß den Bestim-mungen des Bundesdatenschutzgesetzes streng vertraulich behandelt.

Verlegevorschlag

Die Trassenführung wird in Abstimmung mit dem Kunden festgelegt. Hierbei werden Wünsche des Kunden insoweit berücksichtigt, wie es technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Die Herstellung des Anschlusses erfolgt grundsätzlich durch die SWBB oder durch von ihr beauftragte Unternehmen. Umstände, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Verlege-vorschlages nicht bekannt sind, können veränderte Trassie-rungen, Leitungsquerschnitte und Änderungen des verein-barten Entgelts zur Folge haben.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag wurde auf der Grundlage des Verlegevorschlages erstellt. Sollten hierbei Änderungen vorgenommen werden, sind die Kosten entsprechend der tatsächlichen Ausführung abzurechnen. Grundsätzlich erfolgt die Abrechnung entsprechend dem Aufmaß. Mehr- oder Minderleistungen werden hierbei berücksichtigt.

Der Grundbetrag im Kostenvoranschlag beinhaltet:

- Anschluss an die Hauptleitung und Verlegung bis zur Grundstücksgrenze in PE bis max. da 63 mm, Hauseinführung.
- Zählereinbau und Inbetriebnahme.

Erschwernisse (z. B. schwierige Bodenverhältnisse, Mehr-tiefe der Hauptleitung, Schwierigkeiten bei Kreuzung von Straßen und anderen Anlagen sowie Sonderwünsche des Kunden) berechtigen das Versorgungsunternehmen Zu-schläge zu den Pauschalen zu erheben.

Auftragserteilung

Der Auftrag kann nur bei Vorhandensein oder vorgesehener Verlegung der Versorgungsleitung angenommen werden. Dem Auftrag ist ein amtlicher Lageplan im Maßstab 1:500 und ein Keller-Grundriss (Untergeschoss) beizulegen, um eine zügige Bearbeitung zu gewährleisten.

ANTRAG ZUR ABNAHME UND INBETRIEBNAHME DER ANLAGE

| | | |
|--|---|-------------------------------------|
| Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG | Antrag zur Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage (gem. AVB WsserV § 13, Absatz 2) | Datum |
| Stadtwerke Böblingen GmbH & Co. KG Ernst-Reuter-Straße 15 71034 Böblingen | Anschlussstelle (Straße, Hausnummer) | |
| | Kunden-Nummer* | |
| | Organisationseinheit SWBB (TP-TB, Sachbearbeiter, Telefon)* | |
| | Vertragspartner (V/K) / Kunde (Name, Anschrift, Telefon) | |
| | Antragsteller / vom Kunden Beauftragter (Name, Anschrift, Telefon) | |
| Der Antrag zur Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage ist mindestens fünf Arbeitstage vor dem gewünschten Termin bei der SWBB anzureichen! | | |
| Hiermit stelle (-n) ich (wir) den Antrag, die Kundenanlage (Straße, Hausnummer) zum (Datum) in Betrieb zu setzen. | | |
| Die Kundenanlage entspricht den Anforderungen der TAB-Wasser und den Angaben der Anlage 1 (Auftrag zum Anschluss an die Wasserversorgung vom (Datum)). | | |
| Fachfirma (Vertragsinstallationsunternehmen V/K) <div> <div>Fachfirma</div> <div>Datum</div> <div>Stempel</div> <div>Unterschrift</div> </div> | | |
| Protokoll über die Inbetriebsetzung | | |
| Bei der Inbetriebnahme festgestellte Mängel: | | |
| Die Inbetriebnahme ist durchgeführt: (Datum) Die Inbetriebnahme konnte nicht erfolgen: (Grund) Die Inbetriebnahme wird erfolgen: (Datum) | | |
| Fachfirma (Datum, Stempel, Unterschrift) | | SWBB (Datum, Stempel, Unterschrift) |
| * von der SWBB auszufüllen | | |

**HABEN
SIE FRAGEN?**

**WIR SIND
FÜR SIE DA.**



T 07031 219222

Wir sind telefonisch von Montag bis Donnerstag
durchgehend von 08.00 bis 16.00 Uhr und am
Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr erreichbar.

E service@stadtwerke-bb.de